

Prädikat: ausgezeichnet!

Experten des internationalen Firmenkundengeschäfts der Sparkasse Leipzig erhalten AWARD für innovative Kundenlösung

Im Oktober fand die bereits 16. Auflage des Deri-X Forums in der Sparkassenakademie Stuttgart statt. Das Deri-X Forum ist die führende Veranstaltung im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement für Firmenkunden der Sparkasse und zentrale Plattform um mit Kolleginnen und Kollegen bundesweit in den Austausch zu treten. Diese Chance nutzten in diesem Jahr insgesamt 225 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 260 Kooperationssparkassen und S-Internationals, die die Expertise der Sparkassen im internationalen Firmenkundengeschäft repräsentierten. Mit dabei aus dem Hause der Sparkasse Leipzig waren auch Ulrich Rolland, Senior-Firmenkundenberater und Jörg Weyh, Kundenberater Auslandsgeschäft.

Sparkasse Leipzig räumt Preis ab

Die beiden Kollegen konnten dabei die Veranstaltung nicht nur dazu nutzen, um sparkassenübergreifend Informationen auszutauschen und in den Dialog zu treten, sondern räumten auch noch gleich einen der renommierten Auszeichnungen ab. So konnten Ulrich Rolland und Jörg Weyh gemeinsam mit Henri Hickethier, Fachberater Marktpartner Unternehmenskunden der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) den Deri-X-Award 2023 mit nach Leipzig nehmen. Mit dem Award ehrt der Initiator der Veranstaltung, die LBBW, jährlich besondere Vertriebsleistungen der Kooperationssparkassen in Deutschland im Vertrieb von Derivaten. Dabei lobte die Jury die drei Herren insbesondere für die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung einer individuellen und innovativen Lösungsalternative für den konkreten Kundenbedarf.

Passgenaue Lösungen im Zinsmanagement

Konkret wurde einem Kunden eine strukturierte Finanzierung für die Entwicklung eines Gewerbeobjektes ermöglicht. Wobei das Objekt bereits vor Fertigstellung an langfristig bonitätsstarke Nutzer vermietet wurde. Da der Kunde das Objekt eventuell auch verkaufen will, wurde eine variable Zinsvereinbarung getroffen. Zudem hat unser Haus dem Kunden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos den Abschluss eines Collars (Zinsvereinbarung mit definierter Zinsober- und Zinsuntergrenze) ermöglicht.

Letztendlich wurde der Ansatz eines Kompetenzteams zwischen dem Unternehmenskundenberater sowie ZWRM-Spezialist (Zins-, Währungs-, Rohstoffmanagement-Spezialist) der Sparkasse und dem Produktspezialisten der LBBW intensiv genutzt, um gemeinsam eine Lösungsvariante zu entwickeln, die mehrwertstiftend dem konkreten Kundenbedarf entsprach.



Im Bild v. l. n. r.:
Ulrich Rolland,
Jörg Weyh,
Henri Hickethier.